

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 81 (1977)
Heft: 6

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung.)

Fritz-Peter Hager: *Pestalozzi und Rousseau*, Schriftenreihe «Erziehung und Unterricht», Verlag Paul Haupt, Bern.

Es handelt sich bei der vorliegenden Arbeit über das Verhältnis Pestalozzis zu Rousseau um die schriftlich ausgearbeitete Fassung eines Vortrages, welcher an der Pestalozzi-Tagung der Stiftung Lucerna im Herbst 1973 gehalten wurde. Der Verfasser schreibt: «*Es ging damals darum, einem breiteren interessierten Publikum die Beziehungen zwischen Rousseau und Pestalozzi in ihren Grundzügen nahezubringen. Der Ausgangspunkt war eigentlich das Problem, aufzuzeigen, inwiefern Pestalozzi in seinem Denken von Rousseau abhängig ist und zu ihm Ja gesagt hat und wie er andererseits an Rousseau Kritik geübt und sich von ihm distanziert hat.*» — Die Schrift wird vor allem auch Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen interessieren.

ME

Ingeborg Herberich: *Ich bin dein Mitmensch*, Verlag Sauerländer, Aarau.

Unter dem Titel «*Ich bin dein Mitmensch*» hat Pro Infirmis, das Hilfswerk für die Behinderten, einen in den drei Landessprachen deutsch, italienisch und französisch geschriebenen und 190 Seiten umfassenden Bildband über den Alltag von Behinderten herausgegeben. Man schätzt über eine Million im weiten Sinn behinderte Menschen in der Schweiz: Wie werden sie erzogen und geschult? Wie leben sie als Erwachsene? Was haben sie nötig? Wie fühlen sie? Was erhoffen sie von uns? Ungeschminkt und mit ungemein aussagekräftigen Bildern stellen Autorin Ingeborg Herberich und eine Reihe bekannter Fotografen die Freuden und Leiden der Blinden, der geistig Behinderten, der Schwerhörigen und Gehörlosen, der Sprachbehinderten, der Epilepsiekranken und der körperlich Behinderten dar.

J. K. A. Musäus: *Volksmärchen der Deutschen*, illustrierte vollständige Ausgabe. Nach dem Text der Erstausgabe von 1782—1786, über 900 Seiten, Fr. 45.—, Artemis-&-Winkler-Verlag, 8024 Zürich.

Als Musäus' «*Volksmärchen der Deutschen*» erstmals in der Winkler-Dünndruckbibliothek erschienen, wurde diese mit Illustrationen bibliophil ausgestattete Ausgabe als Entdeckung gerühmt. Ihre Besonderheit liegt in der Darbietung der Urfassung mit ihrem originellen Wortschatz und ihren stilistischen Eigenwilligkeiten. — Musäus, der als einer der ersten das Interesse für die deutschen Sagen- und Legendenstoffe weckte, schrieb seine Märchen eher für Erwachsene als für Kinder. Zu zeitsatirischen Ausfällen neigend, versteht er, sie mit Humor, Mutterwitz und ironischen Einfällen zu würzen, so dass der Leser die Kunst des fabulierenden Erzählens und witzigen Unterhaltens geniesst.

W.

Colum Padraic: *Der Königsohn von Irland*, Fr. 21.20, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart.

Mit dieser fünften Auflage, übersetzt von Konrad Sandkühler, erscheint nicht nur eine weitere Neuauflage des lange vergriffenen Buches, sondern es wurde durch Marie Eve Klockenbring, Paris, völlig neu illustriert, und

AKADEMISCHE REISEN

ZÜRICH, Bahnhofstrasse 37 - Telefon (01) 27 25 46 und 27 25 89

Erstklassig geführte Reisen:

England—Schottland (88.—94. Wiederholung)

I 25. 6.—10. 7.	III 16. 7.—31. 7.	V 6. 8.—21. 8.	VII 10. 9.—25. 9.
II 2. 7.—17. 7.	IV 30. 7.—14. 8.	VI 27. 8.—11. 9.	

Wissenschaftliche Führung (je nach Termin): Hr. D. AUER, Kunsthistor. / Hr. Univ. prof. Dr. H. G. FRANZ, Kunsthistor. / Hr. Dr. G. HAYOS, Kunsthistor. / Frl. S. PUNTIGAM, Kunsthistor. / Hr. Dr. P. QUENSEL, Kunsthistor. / Hr. Dr. R. ROY, Kunsthistor. / Hr. Prof. Dr. S. WALLINGER,

Südwestengland—Wales (Wiederholung) 9. 7.—22. 7.

Wissenschaftliche Führung: Hr. Univ. prof. Dr. H. G. FRANZ, Kunsthistoriker.

Irland (16. Wiederholung) 9. 7.—22. 7. (ohne Nordirland)

Wissenschaftliche Führung: Hr. Prof. Dr. S. WALLINGER, wie frühere Irlandführungen!

Loire—Bretagne-Reise (39.—43. Wiederholung)

I 25. 6.—6. 7.	III 16. 7.—27. 7.	V 27. 8.—7. 9.
II 2. 7.—13. 7.	IV 30. 7.—10. 8.	

Wissenschaftliche Führung (je nach Termin): Hr. W. ANDREAE, Kunsthistor. / Hr. E. EULER, Kunsthistor. / evtl. Hr. Univ. prof. Dr. E. HERTLEIN, Kunsthistor. / Hr. A. LEHNE, Kunsthistor. /

Holland—Belgien

I 11. 6.—23. 6.	II 30. 7.—11. 8.	III 27. 8.—8. 9.
-----------------	------------------	------------------

Wissenschaftliche Führung (je nach Termin): Hr. W. ANDREAE, Kunsthistor. / Hr. B. EULER, Kunsthistoriker.

Schweden—Finnland—Norwegen-Reise (60.—64. Wiederholung)

I 11. 6.—27. 6.	III 9. 7.—25. 7.	V 6. 8.—22. 8.
II 25. 6.—11. 7.	IV 23. 7.—8. 8.	

Wissenschaftliche Führung: Hr. G. LEYDAG, Geograph / Hr. Dr. F. PELZER, Geograph / Hr. Dr. H. SCHMIDT, Geograph / Hr. Dr. P. SEEGER, Hist. / Hr. Dr. D. THANNHEISER, Geograph.

Grosse Polen-Rundfahrt (Wiederholung)

I 8. 7.—21. 7.	II 4. 9.—17. 9.
----------------	-----------------

Deutschsprachige Reiseleitung.



Untersee und Rhein / Rheinfall Erker-Munotstadt Schaffhausen



Drei Fliegen auf einen Streich!

Auskunft: Schweizerische Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
8202 Schaffhausen 2, Tel. 053 5 42 82
Verkehrsbüro 8212 Neuhausen am Rheinfall, Tel. 053 2 12 33

zwar mit sehr lebendig wirkenden Linolschnitten. Im Nachwort schreibt der Übersetzer: «Dieses Buch von Padraig Colum ist schon über dreissig Jahre alt und hat noch nichts von seinem Zauber eingebüsst Es ist aber mehr als nur ein Gewebe von kunstvoll ineinandergeflochtenen Märchen, es ist zugleich viel vom historischen Schicksal des irischen Volkes auf geheimnisvolle Weise hineinverwoben.»

W.

Arabische Emirate am Golf. Gestern Beduinen — heute Ölprinzen, Franken 14.50 + 500 Punkte, Mondo-Verlag, Vevey.

Dieses 160 Seiten umfassende spannende Buch lässt uns das wahre Gesicht der arabischen Halbinsel und die Lebensweise seiner Bewohner entdecken, die seit 4000 Jahren Beduinen und Perlenfischer waren und die heute die Schlüssel der Weltwirtschaft in den Händen haben. Durch ihren Eintritt ins internationale Blickfeld wurden die Emire zu Königen. Aber das Wunder des schwarzen Goldes hat bis jetzt nur den Ländern, die es verbrauchten und die die Raffinerien besassen, Reichtum gebracht. Es brauchte 20 Jahre, bis die Ölstaaten ihrer Macht bewusst wurden und die Ära der Nationalisierungen begann. Der Unabhängigkeitswille dieser Länder wurde so stark, dass sie ihr Erdöl zum politischen Instrument machten.

Verfasst wurde das Buch von einem grossen Kenner des Islam, Professor Simon Jargy, der sich einige besonders markante Überlegungen erlaubt wie zum Beispiel: «Wird der grenzenlos mit Gold gesegnete Beduine seinen islamischen Glauben und somit die Lebensphilosophie des Korans sich erhalten können?» — Für die meisten Leser wird das letzte Kapitel zu einer Entdeckungsreise in verzauberte Wüstenstädte werden: Kuwait, Abu Dhabi, Masquat, Dubaï. Diese Seiten sind besonders lehrreich, sei es in wirtschaftlicher oder aber auch in touristischer Hinsicht. — Die Beschreibung dieses aussergewöhnlichen Buches wäre unvollständig, ohne den ausgezeichneten Bildern des jungen Photographen Alain Saint-Hilaire Anerkennung zu zollen. Seine exklusiven schwarz-weißen und farbigen Bilddokumente bilden eine harmonische Ergänzung zu den Texten, die übrigens sehr angenehm zu lesen und für jedermann verständlich sind.

W.

HINWEISE

«Papier und Umwelt». Unter diesem Titel haben Sekundarlehrer eine Schullektions-Unterlage zusammengestellt, die sich mit den aktuellen Themen Abfall, Papier-Industrie und Wald sowie der Rückgewinnungs- oder Kreislauf-Wirtschaft beschäftigt. Diese mit Mustern ergänzte Lektions-Unterlage kann, wie auch die früher erschienenen über «Die Geschichte des Papiers» und «So entsteht Papier» bei der Werkstube für geistig Invalide an der Bertastrasse 50, 8003 Zürich, gratis bezogen werden. (Wenn Sie alle vier Lektions-Unterlagen für Lehrer erhalten möchten, kleben Sie diese Notiz auf eine Postkarte. Wünschen Sie zu dieser oder jener Lektions-Unterlage auch Blätter für die Schüler, ist deren Zahl anzugeben.)

Das Schweizer Aufbauwerk für Entwicklungsländer führt im Rahmen des Jugendforums Helvetas einen Wettbewerb für Nachwuchs-Journalistinnen und -Journalisten mit dem Themenbereich «Probleme der Dritten Welt / Entwicklungshilfe / Entwicklungspolitik» durch. Ziel ist unter anderem die Information der schweizerischen Öffentlichkeit über den Ist- und Sollzustand unserer Beziehungen zur Dritten Welt aus der Sicht der Jungen. Unterlagen können bei der Helvetas, Asylstrasse 41, Postfach, 8030 Zürich, verlangt werden.